

Protokollauszug

aus der
36. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 16.01.2018

öffentlich

Top 3 **Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums**

Frau Gelfand berichtet, dass beim **Migrantenbeirat** vermehrt Beschwerden über die Arbeit der Ausländerbehörde eingehen. Dazu wird es in der Sitzung des Migrantenbeirates am 18.01.2017 eine Verständigung geben. Es wird die Arbeit des neuen Beratungsangebotes des Internationalen Bundes vorgestellt. Des Weiteren soll aufgrund des aktuellen Vorfalles die Sicherheit in der Gemeinschaftsunterkunft Am Staudenhof beraten werden.

Frau Gelfand informiert, dass am 17.01.2018 die Arbeit der Arbeitsgruppe zur Preisverleihung des Integrationspreises beginnt. Sie bedankt sich, dass für das Jahr 2018 mehr Geld für den Migrantenbeirat und die Preisverleihung eingplant ist.

Auf Nachfrage erklärt Frau Gelfand, dass zu den Beschwerden über die Ausländerbehörde zunächst eine interne Verständigung erfolgen soll und deshalb kein Vertreter der ABH zur Sitzung eingeladen wurde.

Frau Eisenblätter hebt hervor, dass der **Seniorenbeirat** einen schriftlichen Bericht verfasst hat, der auch als Anlage zum Protokoll ausgereicht wird.

Herr Puschmann bittet darum, dass der ausgereichte Bericht des Seniorenbeirates von den Ausschussmitgliedern gelesen wird.

Herr Puschmann weist darauf hin, dass die Besetzung der Bürostelle im Seniorenbüro nur auf 2 Jahre befristet ist. Er bittet die Ausschussmitglieder um Unterstützung beim Erhalt der Stelle und begründet dies u.a. mit den enormen Postein- und -ausgängen, aber auch mit zahlreichen Bürgeranfragen.

Des Weiteren informiert er, dass die nächste Beiratssitzung am 29.01.2018 im Haus der Begegnung in der Waldstadt II stattfinden wird.

Er verweist auf die Veranstaltung des Bündnisses „Gesund Älter werden in Brandenburg“ am 24.01.2018, 10:00 Uhr im Hoffbauer-Tagungshaus Potsdam und lädt die Ausschussmitglieder ein.

Frau Schulze erinnert daran, dass bereits in der vorhergehenden Wahlperiode die Berichte der Beiräte, die schriftlich vorgelegen haben, auch durch die Ausschussmitglieder gelesen wurden. Sie bittet darum, dass die Berichte zukünftig vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder ausgehört werden.

Im Anschluss an die Berichte der Beiräte stellt sich Frau Maria Radzimanowski vor, die seit Dezember 2017 als **Gesundheits- und Sozialplanerin** der Landeshauptstadt Potsdam im Fachbereich Soziales und Gesundheit, Arbeitsgruppe Planung und Steuerung tätig ist.